

Neues Bilderrätsel: Wo steht dieses Ensemble?

Da draußen vor dem Tore: Wir bitten um Hilfe

13.03.2021

FÜRTH - Neues Fotorätsel aus dem Stadtarchiv: Ein Häuserensemble am Hang – doch bis heute weiß niemand, wo es stand oder steht.



Fast idyllisch, aber kein Fall für Mitmenschen, die ungern Schuhe putzen: Wer weiß Näheres über diese Straßenszene? © Foto: Stadtarchiv/Fritz Wolkenstörfer

Trifft das spannende Thema "Gehwege" auf lupenreines Behördendeutsch, dann entsteht Lektüre, die jeden Krimi in den Schatten stellt. "Im Grundsatz lassen sich drei Funktionsbereiche unterscheiden: Der Gehbereich als funktional erforderlicher Fortbewegungsraum der Fußgänger; ein Distanzstreifen zwischen Gehbereich und angrenzenden Grundstücken, der Abstand zur Bebauung schafft und häufig auch als Wirtschafts- und Aufenthaltsfläche dient; ein fahrbahnseitiger Distanzstreifen als Schutz gegenüber dem fließenden Verkehr, der Leuchten und andere technische Elemente, häufig zwischen Straßenbäumen, aufnimmt und zu Parkständen erweiterbar ist."

Ein Satzungsetüm, das auf jeden Fall noch nicht in Umlauf war, als dieses Foto entstand. Für Distanzstreifen aller Art und funktionale Fortbewegungsräume hat sich hier (noch) niemand interessiert. Und was sich als Weg oder Straße in der Bildmitte breitmacht, ist mehr Provisorium als hohe Bauingenieurskunst.

Über diesen Pfad rollen Fuhrwerke und Droschken. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit führt das Motiv in eine Zeit, da das Pferd als Fortbewegungsmittel das Straßenbild vielleicht nicht mehr dominierte, aber noch nicht in Gänze vom neumodischen Automobil abgelöst worden war. Fotograf Fritz Wolkenstörfer kam jedenfalls 1901 zur Welt, vielleicht bediente er den Auslöser in den zwanziger oder frühen dreißiger Jahren.

Ein altes Bild aus dem Stadtarchiv und es bereitet Martin Schramm und seinem Team Kopfzerbrechen. Auch dieses Motiv liegt im Original im Burgfarrnbacher Schloss, doch niemand weiß Näheres über die abgebildete Örtlichkeit. Haus neben Häuschen, gegenüber Fachwerk – das Stilleben atmet eher ländlichen oder vorstädtischen denn innerstädtischen Charme, und sehr wahrscheinlich ist es nicht, dass das Ensemble der Bauten heutzutage noch anzutreffen ist. Auch sind hier längst fahrbahnseitige Distanzstreifen im Spiel, wetten?

Wer mehr weiß, darf gerne wieder eine Mail schreiben an redaktion-fuerth@pressenetz.de, unter diesem Artikel kommentieren oder Post schicken an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.

Matthias Boll